

# Delegiertenversammlung 2025 – ein Einblick

Von Silke Knauer

Für mich war es meine erste Delegiertenversammlung in diesem Jahr und ich möchte gerne den Abend und den Ablauf der Delegiertenversammlung des SSV Hildesheim-Marienburg e.V. mit Euch teilen:

Es ist schon spannend zu sehen, wie ca. 200 Delegierte aus dem ganzen Kreis nach und nach Richtung Schulmensa des Gymnasiums gehen. Alle gemeldeten Vereins-Vertreter in den verschiedensten Schützenröcken und Uniformen müssen sich am Eingang eintragen und bekommen dann: eine grüne Karte (Zustimmung) eine rote Karte (Ablehnung) und einen Streifen mit vier kleinen Feldern (falls es zur geheimen Wahl kommt).

Aber erst einmal vorab: Was bedeutet Delegierter? Wer wird Delegierter?

Delegierte sind Abgeordnete des Vereins, die im Namen des Vereins stimmberechtigt sind.

***Gemäß § 8 Abs. 2 der Satzung des SSV-Hi kann je 50 (fünfzig) angefangene, dem SSV-Hi gemeldete Mitglieder 1 (ein) Delegierter entsandt werden. Der/Die Vereinsvorsitzende verkörpert eine weitere Stimme, die übertragen werden kann.***

Für die ASG bedeutet dies, dass wir 4 Delegierte plus den 1. Vorsitzenden zur Delegiertenversammlung gemeldet haben. Die Delegierten werden auf der Jahreshauptversammlung gewählt. Meistens gibt es einen Vorschlag aus dem Vorstand für die Delegierten und die Ersatzdelegierten. Dieser Vorschlag wird zur Wahl gestellt. Wenn alle vorgeschlagenen Mitglieder die Wahl annehmen, dann dürfen sie im Namen der ASG teilnehmen.

Der Verband sendet rechtzeitig eine Abfrage und wir melden die gewählten Delegierten. Nun gibt es eine kleine Besonderheit: Auf der Delegiertenversammlung finden Ehrungen statt. Der Vorstand berät über Mitglieder, die sich langjährig für den Verein engagiert haben und meldet diese für die Ehrungen der sogenannten Leistungsnadeln an. Über die Ehrungen werden die Mitglieder im Vorfeld informiert, damit sie zur Delegiertenversammlung anwesend sind, allerdings nicht stimmberechtigt, es sei denn sie sind als Delegierter für dieses Jahr gewählt.

In diesem Jahr war es so, dass insgesamt 6 ASG'ler eine Ehrung erhalten haben.

***An der Delegiertenversammlung darf jedes Mitglied der ASG teilnehmen, ist aber nur stimmberechtigt, wenn es auch als Delegierter gewählt wurde!***

Wenn alle Delegierten einen Platz gefunden haben, dann ruft der Präsident, zur Zeit Holger Imholz, dazu auf, dass die Fahnen einmarschieren dürfen. Die Vereine, die

Fahnen dabeihaben, führen diese durch den Saal auf die Tribüne. Die Versammlung wurde musikalisch durch den Musikzug der FF Sorsum begleitet.

Die ersten vier Tagesordnungspunkte nahmen mehr als die Hälfte des Abends ein:

## **SPORTSCHÜTZENVERBAND HILDESHEIM-MARIENBURG E.V.**



**Delegiertenversammlung des Sportschützenverbandes Hildesheim-Marienburg e.V.**

**am Freitag, 9. Mai 2025 um 19.30 Uhr  
im Stadtsaal Sarstedt, Schulzentrum Wellweg, 31157 Sarstedt**

### **Tagesordnung**

Festlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Grußworte der Ehrengäste
4. Ehrungen verdienter Schützinnen und Schützen

Geschäftlicher Teil:

5. Feststellung der Beschlussfähigkeit
6. Anträge zur Tagesordnung
7. Genehmigung des Protokolls der Delegiertenversammlung 2024
8. Jahresbericht
9. Bericht der Verbandsschießsportleitung

Die Grußworte der Ehrengäste (insgesamt 5!) waren zwar nicht zu lang, aber summierten sich. Unter anderem war unser Schützenbruder und Landtagsabgeordneter Markus Brinkmann als Ehrengast geladen und fand wie immer die passenden Worte für diesen Abend.

Unser Schützenbruder Thomas Gebke war für die Bewirtung an diesem Abend zuständig. Gemeinsam mit seinem Team blieb kein Wunsch offen, der Service und das Essen waren super.

Die ASG war also in allen Bereichen sehr gut vertreten.



Nach den Grußworten fanden die Ehrungen statt. Bei ca. 59 Vereinen im Verband und über 5.000 Mitgliedern ist das schon zeitaufwändig. Die Geehrten wurden nach und nach aufgerufen und bekamen eine Nadel und eine Urkunde. Begonnen wurde mit der Ehrennadel in Bronze. Folgende ASG-Mitglieder konnten sich über diese Ehrung freuen: Manuel Salgueiro, Heiko Jacob, Jens Weibchen und Silke Knauer.

Weiter ging es mit den Ehrennadeln in Silber, die Thomas Gebke und Peter Borgaes für Ihre Verdienste und Leistungen um das Schützenwesen entgegennehmen durften. Es folgten Ehrungen der Ehrennadeln in Gold sowie Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften und Ehrungen für schießsportliche Erfolge. Eine Sonderehrung gibt es für „herausragende Jugendarbeit“.

Die folgenden Punkte des „Geschäftlichen Teils“ gingen erstaunlich schnell, da die Protokolle und Berichte vorab an die Mitglieder versendet werden und nur noch darüber abgestimmt werden muss.

Zum Inhalt der Versammlung muss ich leider sagen, dass der Verband unter denselben Problemen und Hürden leidet wie die Vereine auch. Es gibt viel zu wenig Menschen, die bereit sind, ein Ehrenamt zu übernehmen. Die vakanten Posten im Präsidium und deren Vertreter können kaum noch besetzt werden, auch in dieser Versammlung konnten keine Freiwilligen gefunden werden, die sich zukünftig z.B. in der Jugendarbeit des Präsidiums engagieren wollen. Des Weiteren stolpert auch der Verband bei der Bearbeitung verschiedenster Vorgänge über komplizierte Bürokratie und bittet gerade unter Berücksichtigung des Personalmangels um Vereinfachung von Abläufen und konnte sich hier direkt an die anwesenden Vertreter des NSSV wenden.

Positiv zu vermerken ist, dass der Verband seine Mitgliedsgebühren im nächsten Jahr nicht erhöhen wird, das freut alle Vereine sehr.

Als Resümee kann ich sagen, dass die Delegiertenversammlung rund um interessant war. Der Ablauf, die Reden und die Informationen, die vom Präsidium und den Gästen kamen waren sehr informativ und ich konnte einen Einblick in die interessante Arbeit des Präsidiums erhalten. Zusätzlich war es sehr schön ein wenig „netzwerken“ zu können und sich mit Mitgliedern aus anderen Vereinen auszutauschen. Ich habe jetzt einen besseren Einblick in die Arbeit des Verbandes und kann Abläufe besser einordnen, absolut empfehlenswert.

Im nächsten Jahr, 2026, wird das Kreisschützenfest wieder in Sarstedt stattfinden. Der SV ,51 feiert 75-jähriges Jubiläum und hat in diesem Rahmen einen Antrag dafür eingereicht und zugesprochen bekommen.